

Verfügungsfonds Gaarden

Mitmachen im Stadtteilgeschehen

Sie haben eine Idee, was Gaarden verbessern könnte?

Sie benötigen finanzielle Unterstützung, um gemeinsam mit Anderen etwas für den Stadtteil zu unternehmen?

Mit dem Verfügungsfonds Gaarden werden kleinere und größere Projekte unbürokratisch gefördert!

Die Bedingung: Alle Projekte müssen den Menschen in Gaarden zu Gute kommen.

Wofür kann man Geld beantragen?

- ◆ für Kultur im Stadtteil
- ◆ zur Stärkung von nachbarschaftlichen Kontakten und des Zusammenlebens
- ◆ für Mitmachaktionen/Festivitäten
- ◆ für sozial-integrative Projekte
- ◆ um mit Anderen etwas auf die Beine zu stellen

Gaarden GAARDEN
GAARDEN

Wer kann Anträge stellen?

Jeder und jede kann einen Antrag stellen.
Ob Einzelperson, Initiative oder Verein.

Was wird gefördert?

Kleinere Investitionen (z.B. Werkzeug, Arbeitsmaterial),
Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Plakate), Anschaffungen und
Sachkosten (z.B. Raummiete, Betriebskosten)

Wie und wann kann ich einen Antrag stellen?

Schriftlich und jederzeit. Den Vordruck finden Sie unter
www.kieler-ostufer.de/Gaardenfonds und im Büro Soziale
Stadt Gaarden.

Die aktuellen Ausschreibungsfristen erfahren Sie auf der
Website und ebenfalls im Stadtteilbüro, wo wir Ihnen
auch gern bei Rückfragen und Ausfüllen des Antrags
helfen.

Wer entscheidet?

Entschieden wird über die Anträge im Gremium Verfügungsfonds,
das mindestens zweimal im Jahr tagt. In dem ehrenamtlichen Gremium
sind die wesentlichen Akteursgruppen aus dem Stadtteil vertreten.

Wie viel Geld gibt es?

Bis zu 5.000 Euro für ein Projekt. Der Verfügungsfonds
wird jährlich mit 30.000 Euro aus dem Städtebauförderungsprogramm
„Sozialer Zusammenhalt“ finanziert.

Alles Infos zum
Verfügungsfonds
Gaarden finden Sie unter
www.kieler-ostufer.de/Gaardenfonds

oder im Büro Soziale Stadt Gaarden,
Vinetaplatz 2, Tel. 9799 53 46



Der Verfügungsfonds wird finanziert aus Mitteln des Städtebauförderungsprogramms Sozialer Zusammenhalt

GAARDEN